National Coalition
NCBI
Building Institute
SUISSE SCHWEIZ

Gespräch über den Islam im Klettgau

Mit dem Gesprächsabend zum Thema «Islam im Klettgau» wurde in Neunkirch versucht, Ängste und Vorurteile nach Möglichkeit abzubauen.

VON **MARCEL TRESCH**

NEUNKIRCH Rund 40 Personen erschienen am Freitag auf Einladung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Neunkirch, Wilchingen und Hallau sowie der Evangelischen Frauenhilfe Neunkirch zu einem Gesprächsabend mit dem Thema «Islam im Klettgau». Unter der Leitung von Ron Halbright vom National Coalition Building Institute (NCBI) setzten sich die aus allen Teilen des Kantons stammenden Leute mit Fragen rund um den Islam auseinander. Das NCBI ist ein konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der sich seit 1995 für einen Abbau von Vorurteilen und ein konstruktives Zusammenleben in der Schweiz engagiert. Ziel des Abends war es, den Teilnehmenden die Möglichkeit zu bieten, allfällig vorhandene Vorbehalte und Fragen von muslimischer und nicht muslimischer Seite zur Sprache zu bringen.

Für Pfarrerin *Eva Baumgardt* war es ein dringendes Anliegen, mit dem Gesprächs- und Diskussionsabend einen Anstoss zu geben, um Ängste, Schwächen und Unsicherheiten, die oft zu Vorurteilen, Aggressionen und Fehlverhalten führen, zu durchleuchten. In einer Art Workshop äusserten sich die Teilnehmenden nach einer kurzen Vorstellungsrunde zuerst einmal über ihre eigenen negativen und positiven Empfindungen betreffend ihr Herkunftsland. Danach konnte auf lockere Art zur Förderung der Verständigung geübt werden, einander aufmerksam zuzuhören und somit aufeinander einzugehen. Bereits in dieser kurzen Vorbereitungszeit auf die Begegnungen war die Bereitschaft zur Kommunikation herauszuspüren.

In der Folge erteilten Al Sharifi Iman und Salman Naqvi vom NCBI sowie Bushra Buff-Kazmi in der rege benützten Fragerunde darüber Auskunft, wie sie sich unter anderem in der Schweiz als Muslime fühlen, mit welcher Absicht der Koran gelesen wird, welche Bedeutung das Kopftuch für Frauen hat, worin die Unterschiede zwischen dem Christentum und dem Islam liegen, ab welchem Alter die Fastenzeit (Ramadan) eingehalten werden muss und in welcher Weise der Islam andere Religionen respektiert. Dabei wurde gegenseitig festgestellt, dass offene Fragen in vielen Fällen tabuisiert und Vorurteile verbreitet werden und beidseits Ängste bestehen. Erfolgreicher Ansatz zu Problemlösungen ist jedoch mit Sicherheit das Zulassen von Begegnungen.

Viele offene Islam-Fragen werden unter anderem auch auf der Website www.ncbi.ch/islamophobie beantwortet.

NCBI Schweiz, alte Landstr. 89, 8800 Thalwil, Tel 044 721 10 50, Fax 044 721 12 28, schweiz@ncbi.ch, www.ncbi.ch